

LOKALNACHRICHTEN

Silvesternacht mit Kugelhagel vor Diskothek

Alanya

In der Silvesternacht sprachen wieder Pistolenkugeln, weil Jugendliche sich vor einer Diskothek am Hafen stritten. Drei ehemalige Türsteher einer Diskotheker stritten vor dem Gebäude mit einem neuen Türsteher.

Schimpfwörter wurden benutzt, und es begann eine Schlägerei, bis einer eine Pistole zog und schoss. Einer der drei Männer wurde von zwei Pistolenkugeln getroffen und schwer verletzt, einen weiteren Mann traf eine Kugel in den Bauch.

Die Verletzten mussten im Krankenhaus sofort operiert



werden, einer schwebt in Lebensgefahr.

Die Umgebung der Discos am Hafen von Alanya war gesäumt von Polizeibeamten, weil dies nicht der einzige Vor-

fall in der Silvesternacht war. Bis zum Morgengrauen wurden mehrere Schlägereien gemeldet.

Drohungen wegen Schuldscheinen

Alanya

Eine Gruppe von Männern drang in ein Mobiltelefongeschäft ein, weil der Besitzer des Ladens Schuldscheine nicht bezahlt hatte.

H.H.A. und zwei weitere Männer, die gemeinsam ein Geschäft zur Bezahlung von Strom-, Wasser- und Mobiltelefonrechnungen betreiben, stritten heftig mit dem Geschäftsinhaber, der daraufhin benachbarte Geschäftsleute zur Hilfe rief.

Der Streit wurde immer heftiger, so dass die alarmierte Polizei Schwierigkeiten hatte, die Beteiligten zu beruhigen.

Da es um Nichtbezahlung von Schuldscheinen und Bedrohung ging, wurden die Personen festgenommen.

Die Polizei konnte bei H.H.A. eine nicht genehmigte Pistole sicherstellen.



Einbruch: Schmuck und Geld gestohlen

Alanya

Elmas G. war zu ihrer Nachbarin eine Etage höher zum Kaffee gegangen und bemerkte bei der Rückkehr, dass ihre Wohnung in der Zwischenzeit aufgebrochen worden war.

Sie alarmierte die Polizei und überprüfte die Wohnung. Dabei stellte sie fest, dass aus einer Tasche im Schlafzimmer 80 YTL, ein Goldring, ein Armreifen, zwei Goldketten, vier Silberketten und fünf Silberberringe gestohlen worden waren.



Ein Nachbar hatte eine ihm bekannte Frau ins Haus gehen sehen und nannte der Polizei den Namen der vermutlichen Einbrecherin.

Diese wurde von der Polizei festgenommen. Ümmühan D. berief sich auf der Polizeiwache auf ihr Schwiegerecht und wurde wegen Verdachts des Einbruchdiebstahls dem Staatsanwalt vorgeführt.



Mit Feuerwerk und Feuer ins Neue Jahr

Kemer

Die Bevölkerung von Kemer begrüßte das neue Jahr 2009 mit Feuerwerk und Waldbränden. Am 31.12.2008 um 23.15 Uhr entfachte sich oberhalb von Kemer ein Waldbrand, der sich durch starken Wind schnell ausbreitete.

So war war um Mitternacht über dem Himmel von Kemer nicht nur ein Feuerwerk

zum Neujahr zu sehen, sondern auch das Feuer der Waldbrände.

Die Feuerwehr von Kemer bemühte sich, den Waldbrand unter Kontrolle zu bekommen, was jedoch einige Stunden beanspruchte.

Das Feuer zerstörte ein Waldgebiet von zehn Hektar. Häuser in dem Gebiet konnten von der Feuerwehr vor den Flammen geschützt werden.



Toter bei Tunnelbauarbeiten

Kemer

Während der Bauarbeiten des Antalya-Kemer Tunnels kam es zu einem tödlichen Unfall.

Im Tunnel, der bereits seit dem Jahr 2005 in Bau ist, stürzte ein autogroßes Felsstück auf die Bauarbeiter. Der 39-jährige Ali V. wurde

von den herunter stürzenden Felsbrocken erschlagen, Vücel Ö. wurde schwer verletzt.

Der Unfall ereignete sich ungefähr in der Mitte der 950 Meter langen Tunnelbaustelle. Die Baufirma bedauerte den Unfall sehr und sprach den Familien des Verstorbenen ihr Beileid aus.



Zweite Ernte in diesem Jahr

Gazipaşa

Durch das lauwarmer Herbstwetter im alten Jahr ernteten die Obstbauern in Gazipaşa zum zweiten Mal Birnen.

Obstbäuerin Ayşe Cavus aus Korubasi Köyü berichtete, dass nach der Ernte im Juni jetzt in ihren Obstplantagen noch einmal Birnen geerntet werden.

Bereits Ende des Sommers trugen die Birnbäume wieder Blüten, die durch das warme Wetter direkt zur zweiten Ernte heranwuchsen.

Da die Obstbäume einen sehr sonnigen Standort haben, wurde die Natur durcheinander geworfen, und eine zweite Ernte von Birnen steht vor der Tür.